

I.N. 213.231/1

Lieben Herrn Regierungsrath!
Dass ich Sie ungerathen für
morgen um neun Uhr in's
Landschafts (Sommerachthaus)
Lithua?

Mit freylichem Gruß
Hochachtungsvoll Hr. Dr. Jahn
40. 5 III. Stock.

Wilhelm Fahn



22 / 11.97

I. N. 213. 331/2

Hochzuverehrender Herr Hofrat
Freundlich werden mir
die für meine Arbeit
Lage für früher zugesichert.
Vorzugsweise dieserseits,
wird die zu Disposition u
wird die solange man
Sich für meine
Hochachtungsvoll
Th. Th.

13.10.98

Wilhelm Fahn



I. N. 213.331/3

Obgleich ich davon nichts beweisbar annehmen
kann, Sie, hochachtungsvoll den Herrn Grafen
um sein Lager für den notwendigen
"Evangelisten" in meine Hände

Wilhelm Zahn

zu bitten, wiederholen ich dies zu Ihrer
sehr dankbar schriftlich, weil ich mich
nicht, als von "Kinden" bekommen
gekennzeichnet "auf dem" gekommen ist.

Mit freundlichen Grüßen
Wien 5/1 99.

J. Zahn



I. N. 213.331/4

Hochachtungsvoll und liebes Freund!

Hoffnen Sie ein frohglückliches
Wohlsein zu Ihrem Neuenfesten
neulgegrüen und meine Sie ^{überdies}
des Ihnen in voller Aufhänglichkeit
und Freundlichkeit zu grüßen ist
Ih

Grüßen Sie nächstaus nicht ohne
grüßen zum Dreher, sondern auch
Sie bei mir - das wird Sie von
Längst befriedigen u. mich zufrieden.

Angenehmer
Ih. Schenke

Wilhelm Fahn

Director der k. k. Hofoper.



I.N. 213.331/5

Lieber Herr Regierungsrat!
Es würde mich interessieren
sich die „Kewelpeter“ zu kaufen!

Sehr
Wilhelm Tahn

ist es unbeschädigt, wie ich am neuen
Lage bilden?

Es würde mir die Antwort
sicher auf der Forderung abgeben.
Mit freundlichen Grüssen
W. Tahn



I.N. 213.331/6

250/6

Wilhelm Fahn

Director der k. k. Hofoper

Gibte mir 500 ungar
Kronenwunde zu kaufen

